

Gruppenstunde zum Kurzfilm „Im Westen nix Neues“

Infobox

Keywords: Migration Arbeitsmigration Osteuropa Österreich Kleider_machen_Leute Integration

TN-Zahl: 5-30

Dauer: 60 Min.

Materialien: Filmvorführgerät für Kurzfilm aus dem Internet oder DVD-Player

Ort: Gruppenraum je nach Gruppengröße

ErstellerIn: Sissi Kaiser - Mit freundlicher Genehmigung der Autorin aus dem Behelf „Filme Zum Weiterdenken“. Der Behelf ist auch in der Bibliothek der kj öö zu entleihen

Eingereicht von Stephan Haigermoser am 18. Mai 2017





Im Westen nix Neues

Filmdaten:

A 2013, R: Juliana Neuhuber, K: David Auner, Thomas Weilguny, S: Juliana Neuhuber, T: Andreas Lackinger, D: Peter Gulan, Daniel Wagner-Schönfeld, P: Traum & Wahnsinn, 7 Min.

Filminhalt:

Der Westen – seit mehr als 20 Jahren rückte er immer weiter nach Osten, aber einladend ist es noch immer nicht bei uns, besonders für Leute aus den ehemaligen Ländern des Warschauer Pakts. Wenn also zwei Brüder aus dem Osten im Westen ihr Glück suchen, dann am besten im östlichen Teil des Westens, also beispielsweise in Wien, weil dort der Kulturschock vielleicht nicht so erheblich ist...

Filmische Besonderheiten:

Der Film präsentiert auf durchaus humorvolle Weise eine exemplarische Odyssee zweier Migranten aus dem Osten, die sich allen Verwicklungen und Verwechslungen zum Trotz im österreichischen Arbeitsmarkt geschickt behaupten. Was wie ein Sozialdrama im Stil von Ken Loach beginnt, erweist sich schnell als ironischer Kommentar zur sogenannten multikulturellen Gesellschaft und damit als Komödie mit ernststen Untertönen.

Einsatz im Unterricht:

Themen:

- Arbeitsmigration
- Kleider machen Leute

Aktivitäten vor der Sichtung:

- **Impuls als Einstieg:**
„Wir riefen Arbeitskräfte und es kamen Menschen.“
(Max Frisch)
- **Unterschied zwischen Migration und Arbeitsmigration**
- **Gründe für Arbeitsmigration nach Österreich**
Unterrichtspaket zum Thema:
(<http://www.unterrichtspaket.at/lehrrmaterialien/>)
- **Welche Assoziationen löst dieser Titel bei dir aus?**
Es gibt einen berühmten und mehrfach filmisch adaptierten Roman von Erich Maria Remarque aus dem Jahr 1929.

FILME zum WEITERDENKEN

Im Westen nix Neues



Link zum Film.

Recherchiere im Internet zu diesem Buch und überlege, warum der Kurzfilm diesen Titel in minimal veränderter Form wieder aufnimmt!

Aktivitäten nach der Sichtung:

- Da den beiden Migranten durch einen **Kleidungswechsel neue Jobmöglichkeiten** eröffnet werden, bietet sich ein Vergleich mit Gottfried Kellers Novelle *Kleider machen Leute* an.
- Ein Unterrichtsziel wäre eine **Sensibilisierung bezüglich der Bedeutung von Kleidungs-codes in unserer Gesellschaft** anzuregen.

Novellentext unter
(<http://gutenberg.spiegel.de/buch/3371/1>)

- **Ideal für einen symmedialen Unterricht:**
Bilderbuch: Barbara Kindermann: *Kleider machen Leute*. Berlin: Kindermann Verlag 2004

Hörbuch: *Kleider machen Leute*. Hamburg: HörCompany 2007

- **Anregung für handlungsorientierten Unterricht:**



Anziehpuppen:

>> [A4 Kopiervorlage](#)

Siehe QR Code *Im Westen nix Neues*





Den beiden Anziehpuppen passen sowohl die männlich wie weiblich definierten Kleidungsstücke.
Über den Kleidungscode können Charakterisierungen von bestimmten Berufsgruppen erstellt und miteinander verglichen werden.

>> Welche Assoziationen löst z.B. ein weißer Mantel aus? Welche ein Blauermann, ein Anzug oder ein Abendkleid?

>> Wem wird es zugeordnet und warum? Ist das richtig?

• **Bezug zum Milgram-Experiment:**
Ausschnitt aus dem Film *I wie Ikarus* (F 1979, Henri Verneuil) (1:08.30 - 1:29.00)

oder

Gehorsam und Verweigerung (Ö 1994, Egon Humer, 43 Min.) (http://www.prismafilm.at/film/gehorsam_und_verweigerung)

>> Was soll durch das Experiment herausgefunden werden?

• **Bezug zum Film *Catch Me If You Can*** (USA 2002, Steven Spielberg)
(<http://youtu.be/c39o2ITS2h0>)

>> Versuche, die in der Anfangssequenz nur visuell und akustisch erzählte Geschichte nachzuerzählen!



Körperübung >> Leute-begrüßen

Geht im Raum umher. Schaut jede/n, der/m ihr begegnet an, bleibt kurz stehen, begrüßt euch und geht wieder weiter.

Variationen

zB. Begrüßen bei Geburtstagsfeier bei Oma, am Elternabend, beim Politikerempfang, Ärztekongress, Theaterpremiere, Summersplash...
Du bist am FKK-Strand und triffst deinen Lehrer/deine Lehrerin;
Deine Hand ist schmutzig; usw...

Reflexion: Nicht nur Kleidung macht, dass wir uns anders verhalten, sondern auch Situationen.
Macht es einen Unterschied, wo ich jemanden treffe?
Wie verändert sich meine Sprache, mein Tonfall, meine Haltung?
Wie geht es mir dabei?

